

PRESSEINFORMATION

Braunschweig, September 2017

125 Jahre pva, – vom grafischen Handwerk zum industriellen Druck

Die pva, Druck und Medien-Dienstleistungen in Landau wird am 1. Oktober 125 Jahre alt. Das Unternehmen, das 1892 als Verlag, Druck- und Satzdienstleister in Neustadt an der Weinstraße begann, ist heute spezialisiert auf die wirtschaftliche Fertigung anspruchsvoller Kataloge und hochwertiger Zeitschriften.

Im Gründungsjahr 1892 hieß das Unternehmen Pfälzische Verlagsanstalt – die Abkürzung „pva“ zeugt noch heute davon. Schwerpunkt war damals die verlegerische Tätigkeit. So gab die Pfälzische Verlagsanstalt unter anderem die Heimatzeitung „Pfälzischer Kurier“ heraus.

Im Jahr 1973 fusionierte die Pfälzische Verlagsanstalt mit zwei weiteren Druckunternehmen: Druck & Transkrit in Ludwigshafen und Pfalzdruck in Landau. Bei laufendem Betrieb zog die Technik damals in die neue erbaute Produktionshalle am heutigen Standort in der Industriestraße. Ein Jahr später folgte der Umzug der Verwaltung.

Seither entwickelt sich das Unternehmen kontinuierlich weiter und investiert gezielt in die entsprechende Technologie, um seine Marktposition weiter auszubauen. Vom Buchdruck trennte es sich frühzeitig, hielt aber die Verlagstätigkeit noch einige Jahre aufrecht.

Als eine der ersten Druckereien in Deutschland investierte die Pfälzische Verlagsanstalt 1993 in eine CTP-Anlage. In der Folgezeit positionierte sich das Unternehmen in konsequenter Kundenorientierung zum Full-Service-Anbieter für hochwertige Zeitschriften und Kataloge. Der Name „Pfälzische Verlagsanstalt“ passte dazu allerdings nicht mehr. So wurde die Pfälzische Verlagsanstalt 1998 umbenannt in pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH. Die bisherigen verlegerischen Tätigkeiten übernahm von da an die „Rheinpfalz“.

Heute beschäftigt der vollstufig ausgebaute Betrieb knapp 140 Mitarbeiter und produziert unter anderem jährlich rund 200 periodisch erscheinende Titel mit einer Gesamtauflage von über 120 Millionen Exemplaren. Zu den Kunden gehören Verlage, Handel, Industrie, Telekommunikation und Institutionen der EU. Seit 1998 gehört die pva zur Westermann Gruppe in Braunschweig.

Das Jubiläum feierten Gesellschafter, Belegschaft und langjährige Wegbegleiter vor wenigen Tagen in stimmungsvollem Ambiente auf dem Firmengelände des Hauses. Zu diesem Anlass dankte Rüdiger Weißflog, Geschäftsführer der pva, allen Mitarbeitern für deren großes Engagement und wagte auch einen Blick in die Zukunft: „Wir müssen uns mit den Verschiebungen von gedruckten zu digitalen Medien auseinandersetzen. Derzeit spricht vieles für eine nachhaltige Co-Existenz der alten und neuen Medien. Hier gilt es, kreative Modelle zu schaffen, in denen sich Print und Online in sinnvoller Weise ergänzen. Wem dies gelingt, der hat die besten Chancen.“

PRESSEINFORMATION

September 2017 | Seite 2

Über die Westermann Gruppe

Die Westermann Gruppe in Braunschweig gehört zu den großen deutschen Anbietern von Bildungsmedien. Das Unternehmen umfasst namhafte Verlagsmarken wie Westermann, Schroedel, Diesterweg, Schöningh und Winklers. Programmschwerpunkte sind Schul- und Berufsschulbücher, Online-Bildungsangebote, Lernsoftware, Lernspiele, Atlanten, Fachzeitschriften, Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher sowie Sachbücher. Zur Westermann Gruppe gehören außerdem Druckereien und Servicebetriebe für Verlage.

Pressekontakt:

Dr. Regine Meyer-Artl
Westermann Gruppe
Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig
T. +49 531 708 200
M. +49 160 5369415
regine.meyer-artl@westermanngruppe.de